

UNSERE STADT

Das Magazin für Lohmar

Ausgabe Juli 2009 · www.lohmar.de



Lohmar hat
viel zu bieten,
zu Land, ...



zu Wasser ...



und historisch.

Neues Vereinsheim

In Lohmar leben etwa 250 Portugiesen. Mit der Partnerstadt Vila Verde in Portugal hat Lohmar seit Jahren einen engen Austausch und der U.O.P.S.Lohmar – U (Union) O (Operaria) P (Portuguesa) S (Siegburg) – ist ein starker Verein mit festen Wurzeln in Lohmar. 1966 gegründet von portugiesischen Emigranten, ist der U.O.P.S.L. mittlerweile ein fester Bestandteil des täglichen Lohmarer Lebens.

In ihrem neuen Vereinsheim präsentiert sich der portugiesische Verein seit dem 21. Mai 2009 an der Waldschule in Lohmar unter der Leitung ihres Vorsitzenden Paulo Jorge Santana da Silva. „Paulo“, wie er in ganz Lohmar bekannt ist, hat den Vorsitz für zwei Jahre übernommen. Paulo Santa-



V.l.n.r.: Guido Koch, Cindy Cardoso Santana, Manuel da Silva, Wolfgang Röger, Paulo Jorge Santana da Silva

na kam vor 35 Jahren nach Lohmar und lebt mit seiner Frau Cindy und seinen zwei Kindern, die zweisprachig aufwachsen, in Lohmar.

Er sieht sich und seine Landsleute grundsätzlich als persönlicher Botschafter seines Landes und als Bindeglied zwischen den Kulturen, daher pflegt er im Verein der Portugiesischen Interessengemeinschaft e.V.

Augenblick mal:



Warum in die Ferne schweifen?

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
nun ist endlich wieder Sommer! Wir alle hoffen auf viele sonnige Tage, um die schönen Seiten von Lohmar zu genießen. Unsere Stadt und das Umland bieten viele Möglichkeiten, die Natur entspannt oder auf aktive Weise zu erkunden: So laden z.B. große und kleine Sehenswürdigkeiten zu einem Streifzug durch die Geschichte ein.

Ansprechende Veranstaltungen für jeden Geschmack finden in der Jabachhalle statt und unsere 28 Sportvereine bieten ihren Mitgliedern auf den Anlagen der Stadt oder in eigenen Sportstätten ein abwechslungsreiches Programm: von A wie Angeln bis Z wie Zelten – in Lohmar kann man fast alles machen.

Das kulturelle und gesellige Leben ist von Aktivitäten der Stadt und seiner Vereine geprägt. Vom 11. bis 13. Juli findet in Birk die Kirmes statt und jeden Samstag wird im neuen Vereinsheim der Portugiesischen Interessengemeinschaft das Vereinsleben gepflegt. Hierzu sind alle Lohmarer und ihre Freunde herzlich eingeladen. Mitunter gibt es auch den wunderbaren gegrillten Fisch, für den Portugal so berühmt ist oder den einen oder anderen leckeren Wein, dann fühlt man sich wie im Urlaub. Also – warum in die Ferne schweifen?

Genießen Sie den Sommer!

Wolfgang Röger, Bürgermeister

Lohmar die Gemeinschaft. Der Verein hat 140 Mitglieder, darunter auch deutsche Staatsbürger.

Im Zuge der Sanierung der Grundschule Lohmar überließ die Stadt dem Verein zur Nutzung einen Klassenraum und Außenflächen zur Mitbenutzung. Die Sanitären Einrichtungen wurden optimiert und Elektro-, Heiz- und Wasserinstallationen vorgenommen. Mit einem großen Fest und traditioneller portugiesischer Folklore wurden die Räumlichkeiten eingeweiht.



UNSERE STADT

Auszeichnungen für Jugendzentren in Lohmar



Ab sofort sind die drei städtischen Jugendzentren in Lohmar „Gut Drauf“-zertifizierte Einrichtungen.

Voraussetzung hierzu war neben der Schulung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in den Bereichen Ernährung, Bewegung und Entspannung für ein umfassendes Verständnis von Gesundheit die Umsetzung von vor-

gegebenen Einrichtungs- und Qualitätsstandards. Aus diesem Grund wurde zusammen mit den Jugendlichen in den Jugendzentren in Wahlscheid, Birk und Lohmar-Ort in den letzten Monaten u.a. Wände gestrichen, Entspannungsräume eingerichtet und Getränke- und Essensangebote verändert. Mittlerweile gibt es so z.B. in allen Einrich-

tungen jederzeit kostenlos frisches Obst, Mineralwasser und Tee. Bewegungs- und Entspannungsangebote sind fester Bestandteil des Programms.

Wichtig ist jedoch vor allem, dass die Kids die Wahl haben, ob sie das gesundheitsbewusste Angebot annehmen oder nicht. „Es soll niemals heißen: Du musst, sondern: Du kannst – und viele Jugendliche erleben, dass Gesundes lecker sein kann, Bewegung Spaß macht und bewusste Entspannung sich einfach gut anfühlt“, sagt Jürgen Beck-Rötz vom Amt für Kinder und Jugendliche und freut sich, dass die drei städtischen Einrichtungen nun durch die Bundeszentrale ausgezeichnet wurden.

Auskünfte hierzu erteilt Jürgen Beck-Rötz unter 02246-15 304.

Unsere Stadt ist sehenswert

Sechs Lohmarer Heimatvereine und Dorfgemeinschaften haben in Zusammenarbeit mit der Stadt Lohmar 42 Sehenswürdigkeiten beschrieben, bebildert und online gestellt: Detailliert sind Hintergründe zum Standort, der Historie und der Nutzung zusammengetragen sowie informativ und anschaulich aufbereitet worden.

Große und kleine Sehenswürdigkeiten, die über die Stadt und das Leben früher und heute eine Geschichte erzählen, laden zu einem Streifzug ein: www.lohmar.de und natürlich auch vor Ort in der Landschaft.

Die Gemeinschaftsaktion „Sehenswürdigkeiten von Lohmar im Internet“ basiert auf Initiative folgender aktiver Vereine in enger Kooperation mit der Stadt Lohmar:

Heimat und Geschichtsvereins Lohmar, Heimatverein Birk, Heimat- und Kulturverein Breidt, Dorfgemeinschaft Weegen, Verkehrs- und Verschönerungsverein Wahlscheid und Heimatverein Dahlhaus.

Für Rückfragen stehen Ihnen Waltraud Rexhaus, Stadt Lohmar unter Tel.: 02246-15 273 oder Waltraud.Rexhaus@lohmar.de und Dr. Jörn Hansen, Heimatverein Birk unter Tel.: 02246-2417 oder Hansen-Joern@netcologne.de gerne zur Verfügung.



Kath. Kirche St. Johannes Enthauptung zu Lohmar



Evangelisches Pastorat in Wahlscheid



Kirche Honrath



Arma Christi Kreuz



Bombach mit Eisenbahnviadukt



Kapelle Halberg

Rad- und Wanderwege verbessert

Wurden Wirtschafts- und Forstwege früher ausschließlich zur Bewirtschaftung der anliegenden Grundstücke benötigt, so haben sie heute immer mehr Bedeutung auch für Wandernde und Fahrradfahrer/-innen. Auch der westlich der Agger gelegene Weg zwischen Reelsiefen und Donrath hat sich zu einer beliebten Strecke für alle entwickelt, die fernab von der Bundesstraße das Aggertal durchqueren wollen.



In Zusammenarbeit mit dem Landesbetrieb Wald und Holz NRW wurde der Weg auf einer Länge von fast 1.000 m in gerade mal 10 Tagen wieder in Stand gesetzt.

Nun können Fußgänger/-innen und Radfahrer/-innen zukünftig die wunderbare Landschaft im Aggertal genießen ohne auf Schlaglöcher und sonstige Unzulänglichkeiten achten zu müssen. Es wurde besonders darauf geachtet, dass eine feinkörnige Oberfläche auch die Nutzung für Radfahrerinnen und Radfahrer attraktiv macht. Immerhin ist dieser Streckenabschnitt ein wesentlicher und besonders reizvoller Teil der „Aggertalroute“.

Näheres hierzu unter www.radwege-lohmar.de

Ehrenamt zahlt sich aus

Um ehrenamtliches Engagement zu würdigen hat die Landesregierung die Ehrenamtskarte auf den Weg gebracht.

Auch die Stadt schätzt ehrenamtlichen Einsatz sehr und möchte daher die Ehrenamtskarte in Lohmar einführen, um so Engagierten „Dankeschön“ zu sagen. Mit der Ehrenamtskarte können Ehrenamtliche in Lohmarer Geschäften und anderen kooperierenden Einrichtungen attraktive Vergünstigungen erhalten. Auch in allen anderen am Projekt beteiligten Städten kommen sie in den Genuss von Sonderkonditionen. Ehrenamtliche, die mindestens 5 Stunden in der Woche oder 250 Stunden im Jahr sich einer unentgeltlichen Tätigkeit widmen, haben nun die Möglichkeit, sich bei der Stadt Lohmar, Rathausstr. 4 oder Ina.Remus@lohmar.de zu bewerben. Weitere Infos: www.ehrensache.nrw.de.

Ehrenamt des Monats: Seniorengruppen-Leiterrunde

Die Leiterrunde der Seniorengruppen besteht aus über 20 Ehrenamtlichen, die jeweils eine Gruppe Seniorinnen und Senioren betreuen. In jedem Stadtteil in Lohmar ist eine Seniorengruppe aktiv, sie wurde teils unter der Trägerschaft der Kirchen und anderen Organisationen, wie beispielsweise der Kolpingfamilie oder der Arbeiterwohlfahrt gebildet und bestehen zum Teil seit über 30 Jahren.

Die engagierten Gruppenleiterinnen und -leiter, die größtenteils selbst Senioren sind, organisieren Ausflüge und weitere abwechslungsreiche Aktivitäten wie Gesellschaftsspiele, singen oder Gespräche über aktuelle Themen.

Im Jahr 2002 wurde im Arbeitskreis „Agenda Lebensstile“ der Entschluss gefasst, dass sich die Leiterinnen und Leiter der Seniorengruppen gegenseitig über ihre Programme und Erfahrungen austauschen und darüber hinaus gemeinsame Aktivitäten planen und so die Gruppen vernetzen. Schließlich wurde die Seniorengruppen-Leiterrunde in die Lohmarer Seniorenarbeit eingeführt und seitdem haben sie einiges auf die Beine gestellt: So wurde zum Beispiel eine gemeinsame Schiffs-



Vorne v.l.n.r.: Yvonne Giebelen Daughtrey (Altenheim Wahlscheid), Hilde Kirschbaum (Demenzgruppe Donrath/SPZ), Anita Imbusch (Seniorenvertretung), Annemarie van Allen (AWO), Regina Reichelt (ev. Kirchengem. Honrath), Wilma Frackenpohl (ev. Kirche Wahlscheid), Ingrid Jeckel (kath. Kirchengem. Donrath/Lohmar), Renate Beyer (kath. Kirchengemeinde Neuhonrath), Gertrude Schäning (ev. Kirchengemeinde Lohmar), Renate Reckert (Stadt Lohmar), Johanna Manz (Stadt Lohmar); 2. Reihe v.l.n.r.: Franz König (Computer Stammtisch Villa Friedlinde), Christel Mundt (ev. Kirchengem. Wahlscheid), Johanna Oberscheid (kath. Kirchengem. Birk/Lohmar), Lydia Eschbach (kath. Kirchengem. Lohmar), Eduard van der Maas (Villa Friedlinde)

tour, an der über 200 Seniorinnen und Senioren teilgenommen haben, organisiert. Getreu dem Motto „Gemeinsam und nicht einsam“ tauschen sie Informationen mit anderen Lohmarern Organisationen wie der Seniorenvertretung, der Lokalen Agenda sowie dem Bürgerbusverein aus. Eine bessere Vernetzung zwischen den Gruppen und den anderen Organisationen in Lohmar

soll zu einem optimalen Ergebnis für die Seniorinnen und Senioren führen.

Auf die Frage aus welchen Gründen sich die ehrenamtlich Tätigen engagieren, sind sie sich einig: „Der Kontakt zu Menschen ist eine sinnvolle Lebensgestaltung.“

Weitere Infos unter www.lohmar.de

UNSERE STADT

Lohmars Nummer für die Umwelt

Im Büro der Umweltbeauftragten der Stadt Lohmar werden Ihre Fragen zu allen anfallenden Umweltthemen von A wie Abfall über L wie Lärm bis Z wie Zisterne gerne beantwortet: Tel.: 02206-2143, Naturschule-Aggerbogen@t-online.de

Ruhe und Sauberkeit

Schutz der Mittagsruhe von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

In dieser Zeit sind lärmintensive Tätigkeiten zu vermeiden. Ausnahmen gelten für landwirtschaftliche und gewerbliche Tätigkeiten. Beispiel: Der Gebrauch von Rasenmähern, ist 2 Stunden lang mittags untersagt – nicht aber, wenn die Wiesen durch Firmen bearbeitet werden.

Einwurfzeiten in die Glascontainer

Montag bis Freitag von 07.00 bis 13.00 Uhr und von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Samstag von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr.

An Sonn- und Feiertagen ist die Bedienung der Altglascontainer untersagt.

Auch in Lohmar gibt es „Schmutzfinken“, die Verpackungsmüll unkontrolliert auf Straßen und Gehwege oder in städtische Anlagen werfen oder ihre Notdurft öffentlich verrichten. In diesen Fällen zeigt das städtische Ordnungsamt nun verstärkt die rote Karte: Fahrlässige oder vorsätzliche Verstöße sind Ordnungswidrigkeiten und können mit Geldbußen geahndet werden.

Die ausführlichen Vorschriften der Lohmarer Straßenordnung können unter www.lohmar.de in der Rubrik: Verwaltung/Ortsrecht/III. Sicherheits- und Ordnungsverwaltung nachgelesen werden.

Auskünfte hierzu erteilen Frau Britta Nieß Britta.Niess@lohmar.de, Tel: 02246-15 219 und Herr Theo Roth, Tel: 02246-15 214, Theo.Roth@lohmar.de.

PKW Stellplätze zu vermieten

Vor der Hauptstraße 119/119a vermietet die Stadt Lohmar ab sofort PKW-Stellplätze für je 20,00 €/monatlich.

Kontakt: Frau Büscher, Tel.: 02246-15 402 (nur vormittags)

Senioren-Ansprechpartner

Wir wollen den älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern von Lohmar auch außerhalb der Senioren-Sprechstunden die Möglichkeit geben, sich mit der Seniorenvertretung in Verbindung setzen zu können.

Folgende Mitglieder der Seniorenvertretung sind direkte Ansprechpartner/innen in den Stadtteilen von Lohmar, für die dort wohnenden Seniorinnen und Senioren:

Lohmar-Ort-Süd:

Joachim Barabasch, Tel. 02246-4952

Lohmar-Ort-Mitte:

Monika Barabasch, Tel. 02246-4952

Lohmar-Ort-Nord:

Anita Imbusch, Tel. 02246-5658

Donrath:

Smilja Piehl, Tel. 02246-4308

Wahlscheid:

Annemarie Nolting, Tel. 02206-8524206

Heide, Inger, Birk, Breidter Rücken:

Rolf Binnenbrücker, Tel. 02241-383103

Kreuznaaf bis Hausen – Höffen – Kern:

Hans A. Hummel, Tel. 02246-3641

Scheiderhöher Rücken:

Hermann Fischer, Tel. 02205-84626

Honrath, Neuhonrath bis Durbusch:

Inge Rausch, Tel. 02206-910717

Sollte Ihr individueller Ansprechpartner/-in nicht zu erreichen sein, steht Ihnen

Günther Tornow, Tel. 02246-18671 gerne als stellvertretender Ansprechpartner zur Verfügung.

Seniorenvertretung berät

Lohmar: Altes Rathaus, Zi. 012

Donnerstag, 16.07., 10 – 12 Uhr

Donnerstag, 23.07., 10 – 12 Uhr

Wahlscheid: Wahlscheider Forum

Donnerstag, 02.07., 10 – 12 Uhr

Honrath: ev. Kirche, Peter-Lemmer-Haus

Donnerstag, 09.07., 15 – 17 Uhr

Birk: Jugendzentrum

Freitag, 31.07., 10 – 12 Uhr

Demenzsprechstunde

Lohmar: Altes Rathaus, Zi. 012

Mittwoch, 01.07., 16– 18 Uhr

Sprechstunde Sozialverband VdK

Lohmar: Altes Rathaus, Zi. 012

Donnerstag, 02.07., 10 – 12 Uhr

Nachruf

Am 28. Mai 2009 verstarb im Alter von 32 Jahren bei einem Arbeitsunfall auf tragische Weise unser aktiver Feuerwehrkamerad Herr Hauptfeuerwehrmann

Jochen Müller

Am 17.08.1989 trat Herr Jochen Müller in die Freiwillige Feuerwehr Langenfeld ein. Nach dem Umzug nach Lohmar wurde Jochen Müller am 27.11.2001 als Mitglied in die Freiwillige Feuerwehr Lohmar übernommen. Vom 04.01.2002 bis zum 07.01.2005 war er stellvertretender Jugendfeuerwehrwart in der Löschgruppe Birk, ab dem 01.01.2007 bis zu seinem Tod in der Funktion als stellvertretender Jugendfeuerwehrwart im Löschzug Wahlscheid. Dort hat er die entscheidenden Eckpunkte in der Jugendarbeit gesetzt. Er war bei den Mitgliedern der Jugendfeuerwehr sehr beliebt und bei deren Erziehungsberechtigten sehr angesehen. Es wird sehr schwer werden, die Lücke, die er hinterlässt, wieder zu schließen. Alle Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Lohmar sind aufgrund dieses Unglücksfalles sehr betroffen. Seit seinem Eintritt in die Freiwillige Feuerwehr Lohmar war Herr Jochen Müller als äußerst zuverlässig bekannt und wurde deshalb sehr geschätzt. Er hat sich in vorbildlicher Weise stets engagiert und uneigennützig mit seiner ganzen Person dem freiwillig gewählten Ehrenamt gestellt. Die Freiwillige Feuerwehr Lohmar und die Stadt Lohmar werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Impressum

Herausgeber:

Stadt Lohmar, Der Bürgermeister

Rathausstraße 4, 53797 Lohmar

Telefon: 02246 15-0

E-Mail: rathaus@lohmar.de

Redaktion:

Gabriele Willscheid (verantwortlich)

Telefon: 02246 15-115

E-Mail: Gabriele.Willscheid@lohmar.de

Elke Lammerich-Schnackertz

Telefon: 02246 15-124

E-Mail: Elke.Lammerich@lohmar.de

Fotos:

Stadt Lohmar, Doris Kyri

Druck:

Broermann GmbH, Troisdorf